



v.l. Ludwig Deimel (Unternehmer), Andreas Hermanns und Rainer Szymanski (Deutsche Glasfaser), Bürgermeister Christof Sommer , Dr. Ingo Lübben und Holger Gebauer (Wirtschaftsförderung Lippstadt),

29.03.2018 14:57 CEST

Lippstadt: Spatenstich zum Glasfaser- Netzausbau im Gewerbegebiet "Am

Wasserturm"

Lippstadt, 29.03.2018. Mit einem offiziellen Spatenstich starten die Tiefbauarbeiten für das Gasfasernetz im Gewerbegebiet Am Wasserturm in Lippstadt. Bürgermeister Christof Sommer und Wirtschaftsförderer Dr. Ingo Lübben der Stadt Lippstadt, nehmen gemeinsam mit Rainer Szymanski, Key Account Manager Deutsche Glasfaser Business, am Auftakt der Bauarbeiten zum Glasfasernetz teil.

Start ist am 29. März 2018, um 10 Uhr in der Rigaer Straße im Gewerbegebiet Am Wasserturm in Lippstadt.

So geht es weiter: Nach dem offiziellen Spatenstich werden als erstes die Leerrohre für die eigentlichen Glasfaserleitungen verlegt. Parallel finden die Gebäudebegehungen statt, bei denen die Kunden gemeinsam mit Deutsche Glasfaser Business bestimmen, wo der Hauptübergabepunkt installiert werden soll.

Herr Dr. Lübben, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH, freut sich über diese Entwicklungen: „Damit schaffen wir hier sehr gute Standortfaktoren, und zwar nicht nur für ein paar Jahre, sondern für lange Zeit. Glasfaser hat extrem hohe Übertragungsraten. Dementsprechend sind Unternehmen mit eigenem Glasfaseranschluss auf jeden Fall zukunftssicher aufgestellt.“

Wer noch keinen Vertrag abgeschlossen hat, kann das natürlich noch tun. Informationen dazu gibt es telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de).

Als nächstes Projekt in Lippstadt wird Deutsche Glasfaser das Gewerbegebiet Am Mondschein angehen und die Nachfragebündelung starten. Unternehmen haben dort bis zum 31.05.2018 die Chance sich einen Glasfaseranschluss zu sichern und sich an das Zukunftsnetz anzuschließen, so Rainer Szymanski, Key Account Manager Deutsche Glasfaser Business.

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des

Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 890 60-726



Sven Schickor

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02173 / 2972-305